

Ort	Datum	Zahl	Zitat
Umgebung Basels mit benachbartem elsä- sischen und badischen Rheingebiet	29.11.1936	—	Dr. A. Masarey, in litt.
Laufenburg	Nov. 1919	1	H. Bucher, T. 29 441 (1919)
Langenthal	1.12.1932	2	G. Blätti, priv. Mitt.
Fanel	2.12.1917	2	A. R., N. O. 9 95 (1918)
Mies et environs . . .	2.12.1923	1 avec 1 c. corone	O. Meylan, in litt.
Fanel	2.12.1928	2	Rothé, O. B., 26 88 (192)
Burgdorf	2.—9. 12. 1888	5	Gerber, Kat. d. Schweiz. Vögel III 284 (1901)
Neeracherried	3.12.1933	1—2	Julie Schinz, O. B. 31 74 (1934)
Neeracherried	5.12.1928	1 mit 3 c. corone	Julie Schinz
Degersheim (Thurgau)	7.12.1908	1	Daut, O. B. 6 186 (1908)
Winterthur	7.12.1925	1	J. Spalinger, T. 35 1229 (1925)
Nidau	7.12.1925	1	Ernst Otti, T. 35 1278 (1925)
Winterthur	7.12.1925	vereinz.	J. Spalinger, T. 35 1229 (1925)
Sempach	8.12.1902	1	Fischer-Sigwart, O. B. 2 163 (1903)
Bern	8.12.1903	1	Daut, O. B. 2 414 (1903)
Olfen	9.12.1902	1 mit c. cor. u. Lachmöven	J. St., O. B. 1 14 (1902)
Brühl, Rosegghof, Rossallmend	9.12.1915	2	Dr. L. Greppin, O. B. 13 78 (1916)
Rossallmend	9.12.1916	4	Dr. L. Greppin, O. B. 13 78 (1916)
Langnau	9.—31. 12. 1889	einzelne	Gerber, Kat. d. Schweiz. Vögel III 284 (1901)
Olfen	10.12.1902	1	Werner Schmid, O. B. 1 414 (1902)

(Schluss folgt)

Kleinere Mitteilungen.

Die Störche in der Schweiz (Statistik 1936).

Nachtrag.

Erst nach der Drucklegung meiner Arbeit «Die Störche in der Schweiz», Statistik 1936, ist mir die Besetzung eines weiteren Horstes gemeldet worden. Es betrifft dies die alte Station Reinach (Baselland), wo 1929 zum letzten Mal gebrütet wurde und welche seither keinen oder dann nur kurzen vorübergehenden Besuch erhalten hat. Erbrütet wurden 3 Jungstörche, von denen aber einer über das Kamin zu Tode stürzte. — Damit erhöht sich die Zahl der bewohnten Horste für das Jahr 1936 von 11 auf 12, was somit gegenüber 1935 die erfreuliche Vermehrung von 5 Horsten bedeutet.

Vielleicht darf ich bei dieser Gelegenheit die werten schweizerischen Ornithologen bitten, mir 1937 neu entstehende Stationen unverzüglich zu melden. Ebenso bin ich jedermann für anderweitige Mitteilungen, den Storch betreffend, sehr dankbar. (Zugsbeobachtungen, früheres Brüten, Ueberwinterungsfälle etc.)

Max Bloesch, Rötiquai 52, Solothurn.